

› Einleitung

Exchange 2003 bringt von Hause aus keinen eigenen POP3-Connector mit, es sei denn man verwendet den SBS Server. Doch mit diesem Connector gibt's es oft Probleme. Daher werden zur Abholung von Mails oft Programme von Drittherstellern verwendet, die dann wiederum kostenpflichtig sind.

Doch es gibt auch eine kostenlose Lösung. Und zwar die Mails mittels fetchmail vom Provider abzuholen und dann durch postfix an den Exchange verteilen zu lassen. Das setzt wiederum ein Linux-System voraus. Jetzt denken einige bestimmt – wofür einen extra PC mit Linux aufstellen, wenn ich doch im Prinzip nur Mails abholen möchte.

Es gibt zwei Möglichkeiten die Mailabholung mittels fetchmail zu realisieren.

1. Installation von cygwin inklusive fetchmail auf einem bestehenden Windows Betriebssystem
2. Installation eines Linux-Systems (Debian) auf einem separaten PC

Auf beide Varianten möchte ich im weiteren Verlauf eingehen. Doch es sprechen viele Dinge für die Verwendung eines Linux-Systems:

3. Installation eine Virenscanners der die Mails schon bei der Abholung scannt
4. Installation eines Spam-Filters
5. Spätere Installation eines Proxys zur Beschleunigung des Seitenaufbaus und zur Reduzierung des Traffics
6. Installation eines SSH-Servers für Remoteverbindungen

Auf die Erweiterungen gehe ich in späteren Dokumentationen ein.

› fetchmail unter cygwin

Diese Konfiguration unterscheidet sich von der weiter unten beschrieben unter debian verwendeten Konfiguration, weil hier die Mails abgeholt und direkt an den Exchange Server weitergeleitet werden. Es findet hierbei keine Zuordnung mittels postfix statt.

Als erstes muss cygwin (www.cygwin.com) installiert werden. Die Grundinstallation habe ich schon im Dokument „[cygwin als ssh-server](#)“ beschrieben. Während der Installation muss als zusätzliches Paket noch fetchmail & cron ausgewählt werden. Anschließend legen wir einen Domänen-Benutzer an, der später die Mails abholen wird. Der Einfachheitshalber nenne ich diesen „root“.

fetchmail

Nach Abschluss der Installation legen wir als erstes die Datei fetchmailrc an und öffnen diese zum editieren

```
touch /etc/.fetchmailrc
vi /etc/.fetchmailrc
```

Die .fetchmailrc enthält die Konfiguration wie die Mails abzuholen sind und wohin sie weitergeleitet werden soll.

```
set postmaster <mailadresse>           # definition des Postmasters
set logfile /var/log/fetchmail/fetchmail.log # Log-Datei
defaults                                # Deklaration der Werte als default
    envelope "Delivered-To:"           # Auzuwertender Header Tag
    smtphost 192.168.xx.xx             # Adresse des Exchange Servers
    fetchall                            # Alle Mails abholen

poll pop3.provider.de with protocol POP3 # Mailabholung von
    localdomains 2nibbles4u.de         # welche Domain vom Exchange
                                        # verwaltet wird
    user 'usere' password 'pwd' no rewrite to *; # Username und Password
```

Da die Datei /etc/.fetchmailrc den Usernamen und das Password für die Abholung im Klartext enthält setzen wir die Berechtigungen noch so, dass nur der admin diese Datei lesen & verändern darf.

```
chmod 600 /etc/.fetchmailrc
chown root /etc/.fetchmailrc
```

Nun können schon Mails abgeholt werden

```
fetchmail --verbose -d0 -f /etc/.fetchmailrc
```

Ich habe an dieser Stelle den Parameter --verbose hinzugefügt, damit bei evtl. Fehlern diese hier sofort auffallen.

Die Mails jetzt aber manuell abzuholen ist etwas unpraktisch. Daher erstellen wir jetzt ein skript, das dann per cron automatisch gestartet wird. Cron ist unter Linux das, was bei Microsoft die „Geplanten Tasks“ sind.

Aber zuerst das Skript

```
touch /etc/get.mail
vi /etc/get.mail
```

/etc/get.mail

```
$ less /etc/get.mail
#!/bin/bash
cd /etc
date >> /var/log/fetchmail/fetchmail.log
/usr/bin/fetchmail -d0 -f /etc/.fetchmailrc -L /var/log/fetchmail/fetchmail.log 2>&1
```

Nun ändern wir bei dieser Datei ebenfalls die Rechten.

```
chmod 600 /etc/get.mail
chmod +x /etc/get.mail
chown root /etc/get.mail
```

Die Mailabholung kann jetzt durch den Befehl `"/etc/get.mail"` initiiert werden.

cron

Als letzten Schritt wäre noch cron zu konfigurieren.

Die Assistenten gestützte Konfiguration starten wir durch den Befehl `„cron-config“`. Bestätigen Sie die Fragen nach Ihren Wünschen.

Nach Abschluss der Konfiguration muss cron noch eine Datei mitgegeben werden, die die auszuführenden Tasks enthält. Dazu erstellen wir die Datei `/etc/crontab`. Eine mögliche Konfiguration wäre

```
*/25 0-3      * * * /etc/get.mail >> /var/log/fetchmail/fetchmail.log 2>&1
*/2 4-18     * * * /etc/get.mail >> /var/log/fetchmail/fetchmail.log 2>&1
*/5 19-23    * * * /etc/get.mail >> /var/log/fetchmail/fetchmail.log 2>&1
```

Die Erklärung der Parameter finden Sie unter

http://www.littletechshoppe.com/servers/extensions/cron/crontab_5.html

Zum Schluss lassen wir cron die Datei einlesen

```
crontab /etc/crontab
```

Überwachung

Um nun zu überprüfen ob die Mails auch korrekt abgeholt werden, ist es am Anfang ratsam die Log-Datei von fetchmail in realtime zu überwachen. Verwenden Sie dazu den Befehl

```
„tail -f /var/log/fetchmail/fetchmail.log“
```

› fetchmail, postfix & procmail unter Debian

Die Konfiguration von fetchmail unter Linux ist identisch mit der in cygwin. Die Anforderungen an die Hardware sind dabei relativ gering. Es sollte aber schon ein PIII mit 256 MB Ram und einer 10 GB HD sein. Rein praktisch läuft das System auch mit weniger, aber für die spätere Nachrüstung des Proxys sind die oben genannten Anforderungen sinnvoll.

Installation von fetchmail & postfix

Um fetchmail postfix zu installieren geben Sie am Prompt folgendes ein

```
„apt-get install fetchmail“ & „apt-get install postfix“ & „apt-get install procmail“
```

Die Postfix Einrichtung brechen Sie bitte ab.

fetchmail einrichten

1. erstellen Sie die Datei /etc/.fetchmailrc

```
poll "pop3.provider.de" protocol pop3
user "username"
pass "password"
mda /usr/bin/procmail
```

Will man die Mails von mehreren POP3-Servern abholen, wiederholt man einfach die ersten drei Zeilen entsprechend

2. Zugriffsrechte der .fetchmailrc ändern

```
chmod 600 /root/.fetchmailrc
```

3. Erstellen Sie die Date /etc/procmailrc

```
#Aktivierung des Logging
LOGFILE=/var/log/procmail
VERBOSE=off

:0
*^To:.* adresses1@domain.de
! adresses1@domäne.de

:0
*^From.* spam@werbung.de
/dev/null

:0
*^Subject:.*[SPAM]
/dev/null

:0
! admin@domain.de      # was nicht zustellbar an admin@domain.de
```

postfix einrichten

Jetzt müssen noch einige Einträge in der /etc/postfix/main.cf geändert werden. Die main.cf wird von oben nach unten abgearbeitet. Das bedeutet, dass wenn eine Konfigurationszeile zweimal vorkommt immer die letzte greift. Fügen Sie bitte folgende Zeilen in der Datei ein bzw. ändern Sie diese entsprechend ab:

```
myhostname= mailrelay.intra.2nibbles4u.de
myorigin=$myhostname
mydestination=$myhostname, localhost.$mydomain, $mydomain
mailbox_command = /usr/bin/procmail -a "$EXTENSION"
transport_maps = hash:/etc/postfix/transport
canonical_maps=hash:/etc/postfix/canonical

smtp_sasl_auth_enable = yes
smtp_sasl_password_maps = hash:/etc/postfix/sasl_passwd
smtp_sasl_security_options =
```

Mails die nun abgeholt werden leitet fetchmail an postfix weiter. Postfix sortiert diese dann ein bzw. leitet Sie entsprechend weiter. Damit Postfix allerdings weiß wer welche Domäne verwaltet, muss die Datei /etc/postfix/transport erstellt werden. Fügen Sie hier dann folgende Zeilen ein:

```
domaine.de      smtp:exchange-server:25
*               smtp.ihr-provider.de:25
```

Anschließend wandeln Sie Datei `/transport` mit dem Befehl `postmap /etc/postfix/transport` in eine DB um.

Wenn wir jetzt eine Testmail an unsere eigene Adresse schreiben würden (`xxx@domaine.de`) würde in der ankommenden Mail als Absender `xxx@linuxrechner.domaine.de` stehen. Um diesen Schönheitsfehler nun noch auszubügeln erstellen wir die Datei `/etc/postfix/canonical`. Über diese Datei wird angegeben, welche Domäne durch welchen string ersetzt wird. Als Beispiel: `@ linuxrechner.domaine.de @domaine.de`
Wandeln Sie diese Datei mit `postmap /etc/canonical` auch in eine DB um.

Anschließend muss die Konfiguration von postfix neu geladen werden `postfix start/reload`

Mail Abholung

Nach Abschluss aller Konfigurationen können Sie nun die Mails abholen

```
fetchmail -verbose -d0 -f /etc/.fetchmailrc
```